

Inhalt

Einleitung	1	Einleitung	8
Martin Sack, Julia Schellong, Ulrich Sachsse		Posttraumatische Belastungsstörung	9
1 Neurobiologie komplexer Traumafolgestörungen	8	Dissoziative Störungen	13
Eva Irle, Claudia Lange, Ulrich Sachsse, Godehard Weniger		Borderline-Persönlichkeitsstörung	18
		Depression	21
		Bindungs- und Beziehungs- traumatisierung	22

I Diagnostik

2 Grundlagen der Diagnostik	33	4 Befund und Diagnosestellung	59
Martin Sack, Ruth Ebbinghaus		Britta Menne, Ruth Ebbinghaus	
Einleitung	33	Einleitung	59
Wichtige diagnostische Bereiche	34	Anamnese und Verhaltensbeobachtung ..	59
Erheben der Traumaanamnese	36	Abfassung von Befunden bzw. Attesten ..	64
Rahmenbedingungen der Diagnostik	37	5 Instrumente zur strukturierten Diagnostik	70
Anforderungen an den Diagnostiker	38	Gustav Wirtz, Bettina Overkamp, Julia Schellong	
Durchführung der Diagnostik	40	Einleitung	70
3 Diagnostische Klassifikation von Traumafolgestörungen	42	Traumafolgestörung Typ I (»Einfache« Posttraumatische Belastungsstörung)	72
Julia Schellong		Traumafolgestörung Typ II (Posttraumatische Belastungsstörung oder partielle Posttraumatische Belastungsstörung »plus« traumakompensatorische Symptomatik)	74
Einleitung	42	Traumafolgestörung Typ III (Posttraumatische Belastungsstörung oder partielle Posttraumatische Belastungsstörung »plus« persönlichkeitsprägende Symptomatik)	76
Probleme einer Klassifizierung der komplexen Traumafolgestörungen	43		
Einordnungsversuche des Phänomens komplexe Traumafolgestörungen	44		
Vorschlag zu einer erweiterten Klassifikation von Traumafolgestörungen	47		
Zusammenfassung	55		

Traumafolgestörung Typ IV (Post-traumatische Belastungsstörung oder partielle Posttraumatische Belastungsstörung »plus« komplexe dissoziative Symptomatik)	79	7 Gutachterliche Diagnostik	125
Instrumente zur Erfassung von Traumatisierungen in Kindheit und Jugend	81	Ruth Ebbinghaus	
Instrumente zur differenzialdiagnostischen Abgrenzung	82	Probleme in der aktuellen Begutachtungspraxis komplex Traumatisierter ...	125
Instrumente zur Überprüfung des therapeutischen Prozesses	86	Diagnostische Probleme in der Begutachtung komplexer Traumafolgestörungen	126
6 Differenzialdiagnostik und Komorbidität komplexer Traumafolgestörungen	91	Beurteilung der Glaubhaftigkeit der Angaben und Prüfung der Glaubwürdigkeit der Person	134
Melanie Cillien, Florian Ziegler		Voraussetzungen für die Begutachtung komplex Traumatisierter	139
Einleitung	91	8 Kultursensibles Vorgehen in der Diagnostik	144
Polarität der Traumafolgestörungen	92	Ibrahim Özkan, Maria Beiz	
Differenzialdiagnostik der spezifischen Traumafolgestörungen	93	Einleitung	144
Komorbidität der spezifischen Traumafolgestörungen	102	Besondere Anforderungen bei Menschen mit Migrationsgeschichte ...	145
Fingierte Traumafolgestörungen	120	Psychometrische Verfahren	147
		Fazit	148

II Therapie

9 Rahmenbedingungen, Therapie-setting und Vernetzung	153	10 Komplexe Versorgungsmodelle für komplex Traumatisierte	171
Ruth Ebbinghaus, Helmut Rießbeck, Julia Schellong		Helmut Rießbeck, Ulrich Sachsse ¹	
Einleitung	153	Einleitung	171
Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards für die Behandlung	153	Ambulante Psychotherapie	172
Therapiesetting	157	Stationäre Psychotherapie	180
Komplexe Traumafolgestörungen im Versorgungsnetzwerk	165	Teilstationäre Behandlung	182
Fazit	168	Kostenübernahme für stationäre und teilstationäre Therapie	182

11 Behandlungsvorbereitung	186	Hypnotherapeutische Methoden	266
Britta Menne, Karen Wise		Techniken zur Ressourcenaktivierung und Stabilisierung.	271
Aufklärung über Diagnose, Implikation und Prognose.	186	Kombinationen verschiedener Methoden.	276
Motivation und Behandlungsauftrag klären	188	Traumasppezifisch adaptierte körper- psychotherapeutische Methoden	280
Therapieplan erstellen	190	Traumaadaptierte Behandlungs- konzepte in Kunsttherapie, Tanz- therapie und Musiktherapie	287
Differenzialindikationen.	194	Potenziell problematische Behandlungsmethoden	289
Arbeitsbündnis	196	Ausblick	291
Therapievertrag.	198		
12 Grundstrategien in der psychotherapeutischen Behandlung.	201	14 Was ist nachteilig für die Behandlung und sollte vermieden werden?	298
Archontula Karameros, Martin Sack		Martin Sack, Archontula Karameros	
Einleitung.	201	15 Pharmakologische Behand- lungsansätze bei komplexen Traumafolgestörungen	303
Berücksichtigung spezifischer Aspekte in der therapeutischen Beziehungsge- staltung.	203	Gustav Wirtz	
Ressourcenaktivierung und Aufbau von Kompetenzen.	207	16 Evidenzbasierte Standards der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit komplexen Traumafolgestörungen	311
Bearbeiten der spezifischen Trauma- folgesymptomatik	224	Anne Dyer	
Integration und Rehabilitation.	233	Einleitung.	311
Differenzierung der Therapiebedürf- nisse nach Art und Schwere der erfahrenen Traumatisierungen.	238	Traumafokussierte Kognitive Verhaltenstherapie	311
Zusammenfassung	241	Eye Movement Desensitization and Reprocessing	312
13 Therapiemethoden und Behandlungstechniken	247	Schulbasierte Behandlungen für Kinder und Jugendliche.	312
Martin Sack, Ulrich Sachsse		Psychodynamische Verfahren	314
Einleitung.	247	Zusammenfassung	326
Vorrangig konfrontative Methoden zur Behandlung von Traumafolge- symptomen	251		
Psychodynamische und imaginative Methoden.	255		
Narrative Methoden.	261		

17 Psychotherapie komplexer Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen	331	20 Behandlung von Opfern organisierter Gewalt	366
Thomas Hensel		Claudia Fliß	
Einleitung.	331	21 Psychotherapie bei noch bestehendem Täterkontakt	373
Entwicklungsbezogene Traumafolgestörung	332	Claudia Fliß	
Psychotherapie der Entwicklungsbezogenen Traumafolgestörung	334	22 Behandlung von Tätern mit komplexen Traumafolgestörungen	380
Zusammenfassung	340	Saskia Heyden	
18 Komplexe Traumafolgestörungen bei älteren Patienten	344	Täterverhalten als Folge komplexer Traumatisierungen	380
Florian Ziegler		Traumatisierte Straftäter	381
Einleitung.	344	Behandlungsziele	383
Formen der Traumatisierung	346	Behandlungsmethoden	383
Alt gewordene Überlebende des Holocaust	349	Besonderheiten bei der therapeutischen Arbeit mit traumatisierten Tätern	388
Traumatisierende Folgen von Verfolgungsbedingungen in der ehemaligen DDR	351	23 Genderaspekte in der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit komplexen Traumafolgestörungen	394
Sexualisierte Gewalt in der Lebensgeschichte alter Frauen	351	Silke Birgitta Gahleitner	
Therapiebesonderheiten	352	Einleitung.	394
Das »Problem der Übertragung« in der Behandlung alter Menschen	353	Gender Matters	395
19 Patienten mit Behinderungen	357	Männliche und weibliche Wege der Traumaverarbeitung	397
Helmut Rießbeck		Gendersensible Diagnostik und Therapie	400
Einleitung.	357	24 Komplexe Traumafolgestörungen und Borderline-Persönlichkeitsstörung	409
Diagnostik bei Menschen mit Behinderungen und Komplextrauma	359	Rahel Schüepp, Helga Mattheß, Britta Menne	
Körperbehinderungen	360	Einleitung.	409
Sinnesbehinderungen	360	Borderline-Persönlichkeitsstörung und komplexe Traumafolgestörungen	410
Intelligenzminderung	362		
Mehrfachbehinderungen	363		
Fazit	363		

Studienlage zur Behandlung von Borderline-Persönlichkeitsstörung und Posttraumatischer Belastungs- störung	412
Therapieverfahren	413
Ausblick	417
25 Dissoziative Störungen	421
Helga Mattheß, Rahel Schüepp	
Was ist eigentlich Dissoziation?	421
Dissoziation in den Diagnostik- manualen ICD-10 und DSM-IV-TR.	422
Dissoziation bei akuter Belastungs- störung und »einfacher Posttrauma- tischer Belastungsstörung«	424
Prävalenz dissoziativer Störungen	424
Messinstrumente für dissoziative Symptome und Störungen.	426
Charakter dissoziativer Symptome und Komorbidität bei dissoziativen Störungen.	428
Ätiologie, Pathogenese und Dissoziationsmodelle	430
Konsensusdefinition der »International Society for the Study of Trauma and Dissociation«	432
Therapie dissoziativer Störungen.	433
26 Psychotherapeutische Behandlung traumatisierter Flüchtlinge.	437
Barbara Abdallah-Steinkopff	
Einleitung.	437
Überlegungen zur Diagnostik	438
Einfluss von kulturellen und religiösen Überzeugungen auf den Störungsverlauf.	439
Therapeutisches Vorgehen	440
Die Bedeutung der Dolmetscher	443

27 Behandlung von Patienten mit Suchtproblemen	447
Christel Lüdecke, Wibke Voigt, Sybille Teunissen, Ingo Schäfer	
Einleitung.	447
Zusammenhänge zwischen Trauma- tisierung und Sucht.	447
Diagnostik und Behandlungsplanung. ...	449
Stabilisierende Interventionen bei kom- plex Traumatisierten mit Suchtproblemen	454
Traumasyntese	459
Zusammenfassung	461
28 Essstörungen und komplexe Traumafolgestörungen	465
Günter Reich, Verena Klütsch, Ulrike Frost, Antje von Boetticher	
Einleitung.	465
Traumatisierungen bei Essstörungen ...	467
Fazit.	477
29 Somatoforme Störungen und komplexe Trauma- folgestörungen	486
Martin Sack, Helga Mattheß	
30 Störungen der Sexualität bei Menschen mit komplexen Traumafolgestörungen	491
Birger Dulz, Martin Sack, Ulrich Sachsse	
31 Behandlung von Patienten mit komplexen Traumafolge- störungen und psychotischen Erkrankungen.	498
Ingo Schäfer	
Einleitung.	498
Diagnostik und Indikationsstellung	499
Psychotherapie.	501
Pharmakotherapie	502

32 Psychosomatische und psychiatrische Pflege bei Patienten mit komplexen Traumafolgestörungen	505	33 Behandlung der Folgen von Gewalt und sexuellem Missbrauch in Institutionen	531
Anja-Maria Reichel		Martin Sack, Ruth Ebbinghaus	
Einleitung.....	505	Einleitung.....	531
Das Pflegekonzept	505	Besondere Bedingungen eines Heimaufenthaltes in der BRD von 1950–1970.....	533
Orientierungsphase	506	Besondere Bedingungen eines Heimaufenthaltes in der DDR von 1950–1990.....	535
Aufgabenfelder des Pflegepersonals	513	Potenziell schädigende Bedingungen im Rahmen institutioneller Erziehung ..	536
Stabilisierungsphase.....	516	Sexueller Missbrauch in Institutionen und in Abhängigkeitsverhältnissen.....	538
Traumabearbeitung/-verarbeitung	525	Schädigungsfolgen	540
Selbstfürsorge	526	Bedarf an Hilfen und an psychotherapeutischer Behandlung.....	543
Qualifikation und pflegespezifische Konzepte.....	527		
<hr/>			
Sachverzeichnis	551		